



PRESSEMITTEILUNG

Energiewende voranbringen

Solaroffensive Rhein-Main informiert zur Woche der Sonne über Solarenergie

Frankfurt am Main, 10.05.2012 – Die Solaroffensive Rhein-Main veranstaltete am heutigen Donnerstag den „Frankfurter Sonnentag“. Mit der Aktion beteiligte sich die Solaroffensive an der bundesweiten Kampagne Woche der Sonne des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. An zahlreichen Ständen an der Hauptwache konnten sich Besucher rund um die Energieerzeugung aus Sonnenlicht informieren sowie Elektrobikes, -roller und -autos begutachten.

Die Woche der Sonne (4.-13. Mai 2012) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Deine Energiewende“ und möchte zeigen, wie Bürgerinnen und Bürger die Energiewende aktiv gestalten und sich selbst mit Strom und Wärme versorgen können.

Die Fachhochschule Frankfurt stellte das neue Solarkataster für Frankfurt am Main vor, das Bürgern und Unternehmen Auskunft über das mögliche Potenzial ihres Dachs gibt. „Über 20 Prozent der Gebäude in Frankfurt eignen sich zur solaren Energieerzeugung, bislang werden aber noch verhältnismäßig wenige Dächer genutzt“, sagte Martina Klärle, Professorin im Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik an der Fachhochschule Frankfurt.

Prominente Unterstützung bekam die Solaroffensive Rhein-Main von Fernsehjournalist Franz Alt, der in seinem Vortrag „Die Sonne schickt uns keine Rechnung. Neue Energie, neue Arbeit, neue Mobilität“ aufzeigte, wie wir mit einer solaren Energiepolitik nicht nur das Klima schützen, sondern zugleich neue Arbeitsplätze schaffen und für eine neue Art der Mobilität sorgen können.

Die aktuelle Debatte um die Kürzung der Solarförderung war Gegenstand eines Live-Talks mit Umweltdezernentin Manuela Rottmann und Martina Klärle. „Die Pläne der Bundesregierung sind ein Rückschlag für die Energiewende in der Rhein-Main-Region“, sagte Manuela Rottmann. „Dabei könnten die Vorteile einer dezentralen Energieerzeugung auch in Frankfurt besonders gut genutzt werden, da Solarstrom ohne Netzausbau direkt vor Ort produziert und verbraucht werden kann“, so Rottmann weiter.

Die Abstimmung des Bundesrates über die Kürzungen der Solarförderung erfolgt am morgigen Freitag.

Anmerkungen für Redakteure:

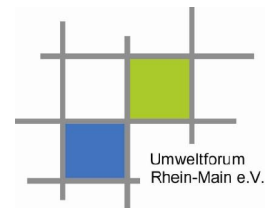
Die Woche der Sonne ist eine bundesweite Kampagne des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. Zwischen dem 4. und dem 13. Mai wird in zahlreichen Städten und Gemeinden über die Vorteile der Solarenergie informiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.woche-der-sonne.de.

Die Solaroffensive Rhein-Main ist eine Kampagne des Umweltforum Rhein-Main e.V. zur Förderung der solaren Energiegewinnung. Teilnehmende Firmen und Institutionen finden Sie unter www.solaroffensive-rhein-main.de.

UMWELTFORUM RHEIN-MAIN e.V.

Umweltforum-Rhein-Main@web.de

www.Umweltforum-Rhein-Main.de



Pressekontakt

Umweltforum Rhein-Main e.V.
Vilbeler Landstraße 25
60386 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 – 212 755 99
E-Mail: info@solaroffensive-rhein-main.de
Web: www.solaroffensive-rhein-main.de